

Das ursprüngliche und das modifizierte BIBI-Institut an der Universität Bielefeld

A. Pühler, de.NBI-Koordinator, CeBiTec, Universität Bielefeld

Das BIBI-Institut wurde an der Universität gegründet, um zusammen mit dem ZB MED Informationszentrum Lebenswissenschaften in Köln einen gemeinsamen Antrag zur Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft (WGL) zu stellen. Das Organigramm des gegründeten BIBI-Instituts ist in Abb. 1 (oben) abgebildet. Das BIBI-Institut besteht aus sechs Abteilungen, die mit Personalstellen ausgestattet sind, die sowohl von der Universität Bielefeld als auch vom BMBF über das de.NBI-Projekt finanziert sind. In Abb. 1 sind die Stellen der Universität grün und die des de.NBI-Netzwerks rot gekennzeichnet.

Nach der Entscheidung, das gesamte de.NBI-Netzwerk über die Helmholtz-Schiene zu verstetigen, war es notwendig, den ursprünglichen Plan zu modifizieren. Es sollen daher in dem bestehenden BIBI-Institut folgende Veränderungen vorgenommen werden:

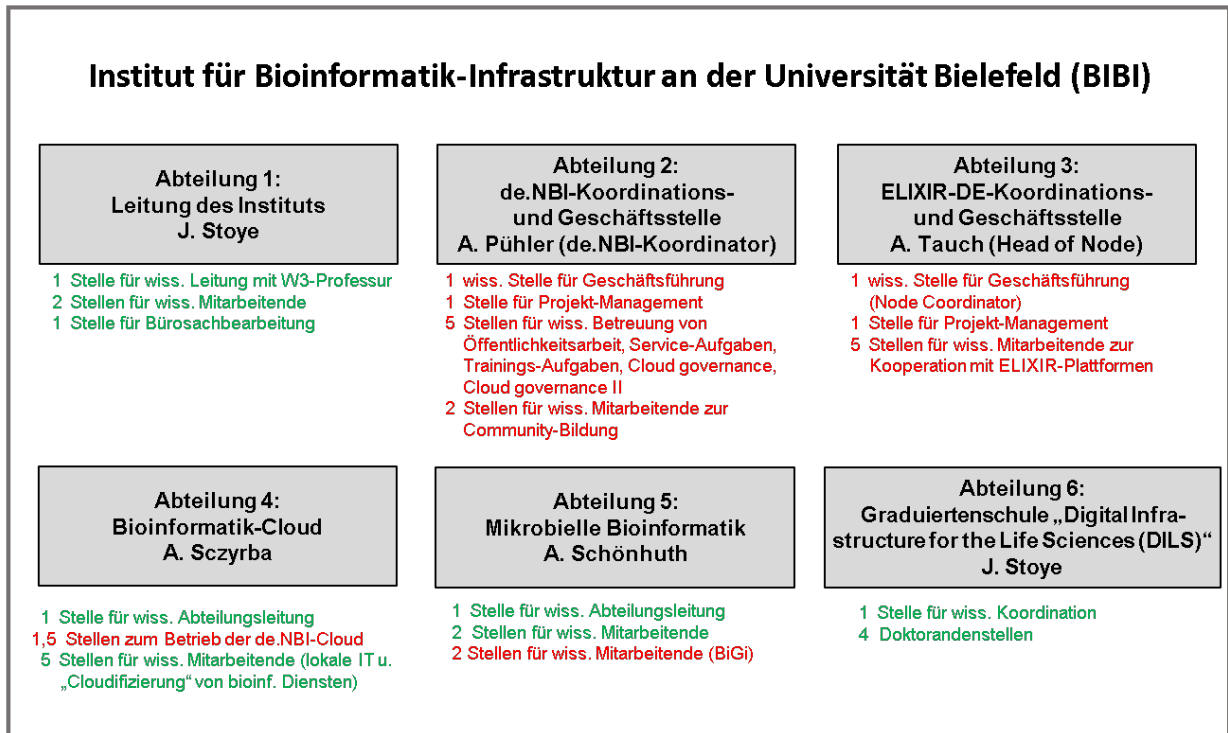
- Alle de.NBI-finanzierten Stellen (im Diagramm rot dargestellt) sollten im Stellenpool des BIBI-Instituts gestrichen werden.
- Auf die beiden Abteilungen 2 und 3, die für die Koordinations- und Geschäftsstellen für das de.NBI-Netzwerk und den ELIXIR-DE-Knoten zuständig waren, soll verzichtet werden.
- Die Abteilung 4 soll von "Bioinformatik-Cloud" in "Cloud Computing" umbenannt werden.

Das modifizierte BIBI-Institut (s. Abb. 1, unten) wird deshalb nur noch aus vier Abteilungen bestehen.

- In Abt. 1 ist die Leitung des BIBI-Instituts angesiedelt.
- Abt. 4 mit der Bezeichnung "Cloud Computing" soll sich mit der Erstellung von Cloud-gängigen Bioinformatik-Programmen beschäftigen.
- Abt. 5 ist mit der Weiterentwicklung der mikrobiellen Bioinformatik-Programme beauftragt.
- Abt. 6 betreibt die Graduiertenschule "Digital Infrastructure for the Life Sciences" (DILS).

Das modifizierte BIBI-Institut wäre damit frei von jeglichen de.NBI-bezogenen Anteilen. In dem modifizierten BIBI-Institut wären somit weder de.NBI-bezogenen Personalstellen noch de.NBI-bezogenen Aufgaben angesiedelt. Das modifizierte BIBI-Institut bewirbt sich weiterhin zusammen mit dem ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften in Köln um eine Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft.

Organigramm des ursprünglichen BIBI-Instituts



Organigramm des modifizierten BIBI-Instituts

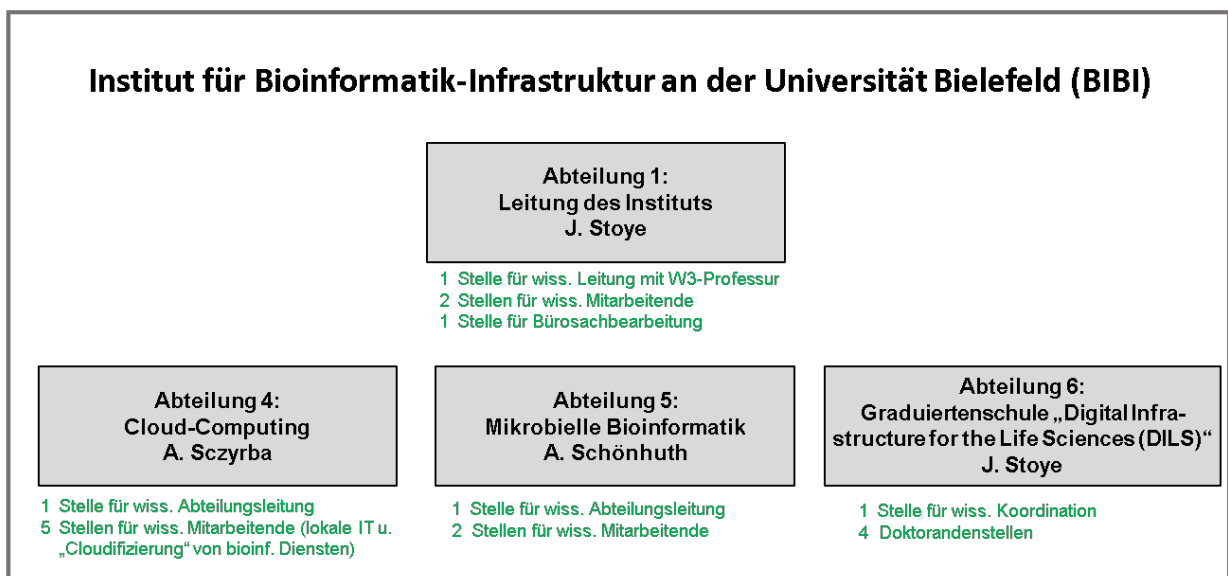


Abbildung 1: Organigramme des ursprünglichen und des modifizierten BIBI-Instituts. Die von der Universität Bielefeld finanzierten Stellen sind grün gedruckt, wogegen die aus dem de.NBI-Projekt zur Verfügung gestellten Stellen rot gekennzeichnet sind. (Kleinere Abweichungen im Vergleich zu der Darstellung im früheren Übersichtspapier spiegeln Entwicklungen der dazwischenliegenden Zeit wider.)